

22.3365

**Interpellation Ettlin Erich.
Krieg gegen die Ukraine.
Integration ermöglichen
und Solidarität stützen**

**Interpellation Ettlin Erich.
Guerre contre l'Ukraine.
Permettre l'intégration
et soutenir la solidarité**

um 15 Uhr weiterführen. Ich bitte Sie jedenfalls, vor 19 Uhr nichts anderes abzumachen.
Ich danke Frau Bundesrätin Keller-Sutter, verabschiede sie für heute aus unserem Kreis und wünsche ihr und Ihnen allen einen schönen Nachmittag!

*Schluss der Sitzung um 12.20 Uhr
La séance est levée à 12 h 20*

Ständerat/Conseil des Etats 27.09.22

Präsident (Hefti Thomas, Präsident): Der Interpellant ist von der schriftlichen Antwort des Bundesrates befriedigt. Er verzichtet auf eine Diskussion. – Das Geschäft ist damit erledigt.

22.3857

**Postulat Zopfi Mathias.
Strafbarkeit von vorsätzlichen
Verstössen gegen zwingendes
Völkerrecht**

**Postulat Zopfi Mathias.
Punissabilité des violations
intentionnelles de règles impératives
du droit international**

Ständerat/Conseil des Etats 27.09.22

Präsident (Hefti Thomas, Präsident): Der Bundesrat beantragt die Annahme des Postulates.

Zopfi Mathias (G, GL): Auslöser für mein Postulat war, Sie haben es in der Begründung lesen können, die parlamentarische Initiative 20.504 zur Thematik der Folter. Heute ist es so, dass Verstösse gegen völkerrechtliche Bestimmungen dann geahndet werden können, wenn sie mit einem kriegerischen Konflikt oder zumindest mit einem bewaffneten Konflikt in Zusammenhang stehen. Als ich diese interessante parlamentarische Initiative studiert habe, der beide Räte Folge gegeben haben, bin ich zum Schluss gekommen, dass auch andere Delikte denkbar sind – zum Beispiel Sklaverei, illegale Rückschiebungen –, die heute über keine expliziten Strafbestimmungen in StGB und MStG geahndet werden können. Der Bundesrat nimmt den Ball auf und ist bereit, diese Sache näher zu prüfen, weil es sich doch um ein wichtiges Gebiet handelt. Ich danke dafür und danke Ihnen für die Annahme meines Postulates.

Angenommen – Adopté

Präsident (Hefti Thomas, Präsident): Das war das letzte Geschäft auf der heutigen Tagesordnung. Ich mache noch einmal auf das aufmerksam, was ich gestern gesagt habe: Wir werden am Donnerstagmorgen vor den Vorstössen zum Wolf den Mantelerlass, das Geschäft 21.047, zu Ende beraten. Nach meiner Berechnung werden wir irgendwann zwischen 10 und 11 Uhr so weit sein. Wir haben dann also am Vormittag noch etwas Zeit. Am Nachmittag werden wir die Sitzung